

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1924

256 (28.6.1924) Abendausgabe

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Beilagen: Illustrierte Wochenbeilage „Das Leben im Bild“/Volk u. Heimat/Radio-Rundschau/Roman-Blatt/Sportblatt/Frauenzeitung/Für Reise u. Wanderung/Haus u. Garten

Eigentum und Verlag von Ferd. Schreiber... Druckerei: Dr. Walter Schreiber...

Herriot und Hoesch. Deutschland soll noch vor dem 16. Juli die zur Durchführung des Dawesplan notwendigen Gesetze verabschieden.

F.H. Paris, 28. Juni. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der französische Ministerpräsident Herriot empfing gestern Abend die französischen Pressevertreter und erklärte ihnen, daß die Londoner Konferenz vom 16. bis 22. Juli dauern würde.

Obwohl es Herriot abgelehnt hatte, über die Besprechungen mit dem deutschen Botschafter von Hoesch nähere Mitteilungen zu machen, und obwohl auch dieser mit Auskünften über die Besprechung mit Herriot sehr sparsam war, sind die französischen Morgenblätter mit langen Artikeln über diese Unterredung angefüllt.

F.H. Paris, 28. Juni. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Das „Journal“ legt sich heute in einem langen Artikel dafür ein, daß trotz der Durchführung der Sachverständigenberichte die französische Eisenbahngesellschaft in besetzten Gebieten fortbestehen soll.

Am Jahrestage von Serajevo. Eine Reminiscenz des damaligen serbischen Gesandten in Wien.

N. Wien, 28. Juni. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Nach dem Mordanschlag von Serajevo ist vielfach die Behauptung aufgetreten, daß dem Erzherzog Ferdinand oder den maßgebenden Stellen in Wien von serbischer Seite Warnungen vor dem Antritt der Todesreise zugegangen seien.

Auf diese gewiß klaren Worte erwiderte mir der Minister, er habe meine Erklärung zur Kenntnis genommen und werde mich von dem Erfolg beim Erzherzog verabschieden, obwohl er an eine solche Wirkung der Warnung, wie ich sie vorhergesagt, nicht glauben könne.

Vorbereitung der Einladungen für den 16. Juli. Belgien will den Schutz seiner Grenzen nicht dem Völkerbund überlassen.

v. d. D. London, 28. Juni. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ hält es für wahrscheinlich, daß auch die kleinen Mächten, die an dem Schabenerfest interessiert sind, zur Konferenz am 16. Juli eingeladen werden.

Kelloggs Aufgabe auf der Londoner Konferenz.

Washington, 27. Juni. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Das amerikanische Staatsdepartement teilt mit, daß der Botschafter in London, Kellogg, auf der bevorstehenden Konferenz in London darüber wachen soll, daß die Forderungen Amerikas gegenüber Deutschland geschützt würden.

Dr. Held bayerischer Ministerpräsident.

München, 28. Juni. (Drahtbericht.) In der heute vormittag 10 Uhr 15 erfolgten Landtags Sitzung konnte die Ministerpräsidentenwahl nicht erfolgen, da der kommunistische Abgeordnete Buechs über die Verhastung seines Genossen Groensfelder sprach und trotz Wortentziehung nicht zum Schweigen zu bringen war.

München, 28. Juni. Der in der Oberpfalz als Landtagsabgeordneter gewählte Kommunist Enderle, der seinen Ueberritt zur sozialdemokratischen Partei vollzogen hat, ist nunmehr als Mitglied der sozialdemokratischen Landtagsfraktion aufgenommen worden.

Wien, 28. Juni. Heute Nachmittag begab sich der deutsche Geschäftsträger von Schaffenberg zum Minister des Innern, um ihm im Namen der Reichsregierung das herzogliche Beileid zu dem „Grobentwurf“ bei Gloggenitz auszusprechen.

Die Not der Ausgewiesenen. Rückkehr der Ausgewiesenen mit Ausnahme von 75 höheren Verwaltungsbeamten. — Reichstagsauschuss für die besetzten Gebiete.

T.U. Berlin, 28. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Am Regierungstisch Reichsfinanzminister Dr. Luther und Reichsminister für die besetzten Gebiete Dr. Hölle.

Präsident Wallatras eröffnete die Sitzung um 10.30 Uhr. Ein Antrag der Nationalsozialisten verlangt, daß das Privatlagereverfahren der Bankiers, Dr. Paul Melchior und Max Warburg in Hamburg gegen den nationalsozialistischen Abgeordneten Frid für die Dauer der Sitzungsperiode aufgehoben werden soll.

Es muß Auszahlung erfolgen. Die Rückweisung wird mit 128 Stimmen der Mittelpartei und der Sozialdemokraten gegen 124 Stimmen beschlossen.

Verbunden damit wird ein Antrag des Zentrums auf Einsetzung eines Sonderauschusses zur Überwachung der Fürsorge für die aus dem besetzten Gebiet Vertriebenen, ferner ein sozialdemokratischer Antrag auf Einsetzung eines parlamentarischen Ausschusses zur Nachprüfung der Richtlinien für die Wiedereingliederung der aus dem besetzten Gebiet Ausgewiesenen.

Abg. Kottrell (Dem.) schildert die drückenden wirtschaftlichen und sozialen Ergebnisse des Ruhestandes. Die Unterbringung der Ausgewiesenen sei gegenwärtig viel zu gering, besonders die kinderreichen Familien mühten unterrichtet werden.

Abg. Effer (Zentrum) erinnert an die verschiedenen Zusagen der Regierung, denen die Erfüllung oft gefehlt habe. Bedauerlich sei die bürokratische Verwicklung bei den Entscheidungen.

Abg. Florin (Komm.) behauptet, daß die französischen Sozialisten in erster Linie die Kommunisten im besetzten Gebiet verfolgen. Abg. Dr. Kalle (Deutsche Volkspartei) dankt dem Rheinländer für ihr treues Ausbarren.

Abg. Jürgen von Kamin (Nationalsozialist) betrachtet es als eine Schande, daß sich Deutschland die unerhörten Gefangenensmisshandlungen im besetzten Gebiet immer wieder gefallen lasse. Der Optimismus der deutschen Regierung in Bezug auf die Regierungserklärung Herriots sei unbearbeitlich.

Aus Baden.

Fahrplanänderung auf der Schwarzwaldbahn.

Die vom 1. Juli ab auf der Schwarzwaldbahn verkehrenden beschleunigten Personenzüge 1452/1453 Offenburg-Triberg-Konstanz...

Beschleunigte Personenzüge auf der badischen Schwarzwaldbahn.

Mit dem 1. Juli wird auf der Bad. Schwarzwaldbahn Offenburg-Triberg-Konstanz das beschleunigte Personenzugpaar 1452/1453...

Dazu treten dann noch die Anschlüsse an verschiedene Querverbindungen der Linien wie Mannheim - Würzburg, Karlsruhe - Forstheim - Stuttgart...

Forstheim, 28. Juni. (Beerdigung.) Unter lebhafter Anteilnahme der hiesigen Bevölkerung fand heute Freitag mittag die Beerdigung des auf tragische Weise verstorbenen Geschwisterpaars Oberamtmann Dr. Brombacher und seiner Schwester Frau Gerwig statt.

Heidelberg, 27. Juni. Der im Eisenbahntunnel Berunglückte war ein Hauptlehrer aus Espenbach.

Helmsheim (bei Buchhof), 28. Juni. (Todesfall.) Am 26. Juni starb hochbetagt Altbürgermeister Georg Feldmann. Der Heimgegangene hat früh die große Bedeutung der landwirtschaftlichen Genossenschaften erkannt...

Die beiden Lügner.

Ein Hiftüchchen von Jodern Knipp.

In Duisburg lebten einst zwei Bürger, die wegen ihres Lügens bekannt waren und unter dem Gespött ihrer Nachbarn standen. Man vergnügte sich über die Aufschneider und konnte lachen wie über die höchsten Spahmacher...

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 28. Juni.

Die Johannisfeier im Karlsruher Stadtpark gehört schon seit langem zu den volkstümlichen Veranstaltungen, die wie das Rosenfest und der Sommertagszug, sich als kalendermäßige Festtage in der Landeshauptstadt eingebürgert haben.

Anfall. Gestern vormittag brachte ein 17 Jahre alter Holzarbeiter in einem hiesigen Holzbearbeitungsbetrieb die rechte Hand in die Walze einer Fräsmaschine, wobei ihm 2 Finger erheblich verletzt wurden.

Voranzeigen der Veranstalter.

Kundgebung gegen die Schuldklage. Am morgigen Sonntag läßt sich zum fünften Male der Tag, daß Deutschland gezwungen wurde, durch seine Unterchrift unter das Schanddokument von Versailles...

Stadtparkkonzert. Reges musikalisches Leben herrscht auch am Sonntag, dem 29. Juni ds. Mts. im Stadtpark. Vormittags von 11-12 Uhr konzertiert die Schillerkapelle unter Herrn Hauptlehrer Wölflings Leitung.

„Mit-Deutsche Spiele“ finden am Samstag und Sonntag 8 1/2 Uhr abends im Kolosseum statt.

Spieler im Kolosseumsaal bei freiem Eintritt aufgeführt. Anschließend an die „Mit-Deutsche Spiele“ werden die verschiedenen Künstler noch einen „Bunten Abend“ mit Vorträgen usw. veranstalten.

Freilichtbühne Wattenbergpark Ettlingen. Wie bereits bekannt, werden am kommenden Sonntag, 29. Juni, nachmittags 4 Uhr im schattigen Wattenbergpark die beiden Opern „Bastien und Bastienne“, sowie „Die Matenkönigin“ von Mitgliedern des Karlsruher Landes-theaters und ersten Karlsruher Künstlern aufgeführt.

Nachklänge zum Karlsruher Sonnenwendkommers. Der Führerauschuß der Nationalen Studentenschaft der Technischen Hochschule erlucht uns um Aufnahme folgender Antwort auf das abgedruckte Schreiben des Herrn Ministers Dr. Heilpach:

Sehr geehrter Herr Minister! Im Besitze Ihres ohne Unterschrift befindlichen Schreibens vom 23. d. Mts. gestatte ich mir, nachdem ich aus seiner Veröffentlichung in der Presse von der absendenden Stelle Kenntnis genommen habe, im Auftrage der Nationalen Studentenschaft folgendes auszuführen: Die Nationale Studentenschaft, die Zusammenfassung sämtlicher Korporationen und des national-germten Teils der deutschen Freistudentenschaft...

Die Feststellung dieser Tatsache erscheint bedeutsam im Hinblick auf die unbewiesene Behauptung Ihres Schreibens, die Nationale Studentenschaft hätte jemand, der bereit war, Bismarck zu feiern, die Tore verschlossen.

Die Nationale Studentenschaft bedauert, daß Sie, Herr Minister, durch Veröffentlichung Ihres Schreibens in der Presse eine Angelegenheit in der Öffentlichkeit aufgerollt haben, die eine rein interne Angelegenheit der Studentenschaft an der Technischen Hochschule darstellt...

Mit dem Ausdruck der vorzüglichsten Hochachtung Der Führerauschuß der Nationalen Studentenschaft an der Techn. Hochschule Fredericiana zu Karlsruhe: (gez.) Philipp Günther, Corps Franconia.

der sich geschlagen bekennen mußte. Aber noch gab er sich nicht verloren, und warf gefiernd hin:

„Euer Vater? Da hört doch alles auf — na, ein schönes Ende hat er nicht genommen. Zuletzt gebrauchte er seine Fertigkeiten zu unredlichen Dingen, und als man ihm eines nachts, als er in die Werkstätte eines Goldschmiedes gehüpft war, erwachte, ließ man ihn am Galgen haumeln.“

Der Bäder schrien sich garnicht an die Beleidigungen zu hören, trank ruhig an seinem Biere und mischte sich in das abertende rollende Gespräch, das die anderen begannen. Als es aber um Mitternacht an den Fensterläden rattle, meinte er, er wolle nachsehen, was das sei, und ging hinaus.

„Sonnenbar“, sagte er, als er wiederkam, „so etwas hat sich mir selten ereignet. Daß die Toten aufstehen. Aber als ich vor das Haus trat, stand gespensterhaft meines Vaters Geist vor mir. Er hatte im Grabe die schändliche Lüge über sein Erbden vernommen und war aus lauter Wut aus der Erde des Kirchhofes bis vor das Wirtshaus gesprungen.“

Bedrücktes Schweigen, bis einer den Mut hatte „na, und?“ zu sagen.

„Er verlangte, daß ich solche Schmähungen rächen müsse und beschloß mir, an dem Hause des Webermeisters die Fenster einzuschlagen. Das habe ich gleich getan, denn Wünsche von Toten muß man ehren.“

Von da ab trafen sich die beiden Aufschneider nicht mehr beim Abendschoppen und ihre Nachbarn waren um ein Vergnügen ärmer.

Ruffines.

Abendkimmung.

Man sitzt in der Laube und trinkt. „Na“ meint der Verfasser der Bittschbowlie stolz, „wie hab' ich euch das Tränklein gebrant?“

„Ja, Emil“, lobt seine Frau, „du bist ein ganzer Kerl, vom Scheitel bis zur... Bombe!“

Mitschil.

Die Sendung konnte dem Adressaten nicht zugestellt werden, da dieser verstorben war; auch nachträglich blieb der Zustellungsverlust erfolglos!

Kreyssel Zigaretten Wiesbaden



Todessturz einer Karlsruherin aus dem Flugzeug.

Am Sonntag ist auf dem Flugplatz Leipzig-Mockau bei einem Schau- und Sportfliegen, wie wir bereits kurz berichteten, die Flugzeugführerin Mia Schindler aus Karlsruhe tödlich verunglückt.

Die außergewöhnlichen Flugkünste der in Leipzig durch ihre Schauläufe im Lunapark wohlbekannten Flugzeugführerin Mia Schindler sollten dem Flugmeeting einen effektvollen Abschluss geben.

Am 7 Uhr machte sich der Doppeldecker, der bereits wiederholt zu den Vorführungen im Lunapark verwendet worden ist, fertig.

Unter großen Markschreien der konzertierenden Militärkapelle erhob sich der Doppeldecker zur Fahrt. In weitausholendem Kreise schraubte sich das Flugzeug über dem Flughafen in die Höhe.

Durch das Fernglas konnten die einzelnen Phasen des Todessturzes, so schnell sie dieser auch vollzog, deutlich wahrgenommen werden.

Das sofort entfaltete Sanitätsauto leistete die erste Hilfe. Die Abgesetzten, die sich beim Fall in den Halteleinen des Fallschirms verstrickt hatte, wurde in bestmöglicher Eile aufgehoben und nach dem Krankenhaus St. Georg übergeführt.

Vor dem Todessturz scheint sich am Bord des Flugzeuges eine Tragödie in der Luft abgepielt zu haben. Wie der Führer des Unglücksflugzeuges, Herr Ehrler, nach der Landung erzählte, habe er das Ehepaar ausdrücklichs vor dem Abflug gewarnt.

Am Mittwoch nachmittag erfolgte die Ueberführung der sterblichen Hülle von Leipzig nach ihrer badischen Heimat Karlsruhe. Am 5 Uhr setzte sich vom Krankenhaus St. Georg, wo die Leiche aufgebahrt lag, der Trauerzug in Bewegung.

Ausklang des Deutschen Gastwirte-Verbandstages. Die Fahrt nach Baden-Baden.

Nach den Tagen umfangreicher Arbeit war der gestrige Freitag einer Fahrt nach Baden-Baden vorbehalten, an der die Teilnehmer des Deutschen Gastwirte-Verbandstages sich in großer Zahl beteiligten.

Nach der Ankunft in Baden-Baden, über die wir bereits berichtet haben, begab sich ein großer Teil der auswärtigen Gäste namentlich aus Norddeutschland auf den Merkur, um von dort aus den wunderbaren Rundblick nach dem Schwarzwald und hinüber nach dem Rhein zu genießen.

Am Abend fanden sich die Teilnehmer in den festlich beleuchteten Sälen mit den Badener Kollegen zu einer gemächlichen Zusammenkunft ein, bei der die Kurkapelle und ein Gesangsquartett in den musikalischen Darbietungen abwechselten.

Seute Samstag vormittag vereinigten sich die auswärtigen Gäste bei einem Frühstück in den einzelnen Lokalen der Stadt und nachmittags 2 Uhr 30 Min. begaben sich die noch hier anwesenden auswärtigen Teilnehmer mit einem Sonderzug nach Ettlingen.

Die Ausstellung für das Hotel- und Gastwirts-gewerbe in den Ausstellungshallen am Festplatz erfreut sich ununterbrochen eines großen Besuches.

Besichtigung der Brauerei Sinner.

Am Donnerstag folgten die Teilnehmer am 49. Deutschen Gastwirte-tage einer Einladung der Firma Sinner A.G. zur Besichtigung ihrer Fabrikanlagen in Karlsruhe-Grünwinkel.

In erster Linie erregte das Interesse der Gastwirte naturgemäß die Brauerei, die als ältester Betriebszweig der Firma Sinner A.G. vor etwa 60 Jahren, anfangs der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts errichtet worden war.

Die in früheren Jahrzehnten übliche Rasten-Mälzerei, die große menschliche Arbeitskraft erforderte, ist vollständig abgeschafft.

Auch hier ist die frühere Arbeitsweise, bei der menschliche Arbeitskräfte in der hohen Temperatur von 80-82 Grad und bei der trockenen Luft, die naturgemäß in den Darren herrscht, alle 4 Stunden die Haut wuschon mussten, durch die viel hygienischer der mechanischen Wendung abgelöst.

Ein Hauptbetrieb der Sinner A.G. ist die Hefe-fabrik, die ebenfalls auf ein Alter von etwa 60 Jahren zurückblickt und als eine der ersten in Deutschland errichtet worden war.

Großes Interesse begegnete auch die Mühle, wo in einem 7-stöckigen Bauwerk Maschine an Maschine eingebaut ist, die automatisch ineinandergreifen, jedoch menschliche Arbeitskräfte kaum noch benötigen.

In der Likörfabrik konnte der Werdegang des in ganz Deutschland rühmlichst bekannten Sinner-Likörs verfolgt werden. Entgegen vielfach herrschender Ansicht, daß Likör nur eine Mischung von Spirit, Zucker und irgendwelchen Chemikalien oder fetigen Extrakten seien, konnten sich die Besucher durch Augenschein davon überzeugen, daß bei der Sinner A.G. die Liköre alle nur aus Feinsprit und aus selbst hergestellten Destillaten aus frischen und getrockneten Früchten und Kräutern hergestellt werden.

In der anschließenden Rähmittenfabrik konnte die Herstellung des Backpulvers, Bäckpulvers, Sauerpoppers und zahlloser aller-geheim bekannter Fabrikate der Sinner A.G. wie Rote Grütze, Gaspulver, Backzucker usw., sowie das Pressen der Feinschmelze-Tabletten beobachtet werden.

In der Stärke-fabrik wird die Mais-Stärke, das Rohmaterial des Bäckpulvers und des Sina, das rühmlichst bekannte Maisstärkepulver, hergestellt. Von der Stärke-fabrik ging es zur Marmeladen-fabrik, wo die Fabrikation der bekannten Sinner-Marmelade in Augenschein genommen werden konnte.

Der stellvertretende Generaldirektor, Herr Max Rudolf Sinner, begrüßte hier die Ertrichenen nochmals im Namen der Direktion und in besonderem im Namen des Generaldirektors, Herrn Geh. Kommerzienrat Dr. Robert Sinner, und führte dabei aus, daß er sich freue, daß die Gastwirte ein so großes Interesse an dem Unternehmen zu zeigen, das dem Wirtsgewerbe nahe steht.

wert, von den Mitgliedern des Leipziger Kristall-Palastes, von der Lunapark-A.G. und von der Int. Artillerie-Loge, Ortsverband Leipzig. Heute mittag fand unter großer Anteilnahme die Beisegung auf dem hiesigen Friedhof statt.

Turnen / Spiel / Sport.

Die Turn- und Sportverbände gegen General Rollet

Von den Vorständen der beiden, die Gesamtheit der deutschen Turn- und Sportvereine umfassenden Verbände, dem Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen und der Zentral-Kommission für Arbeiter-Turnen und -Sport gehen der Presse nachstehende Erklärungen zu:

Nach einer in der deutschen Presse verbreiteten Mitteilung hat der jehige französische Kriegsminister, General Rollet einem englischen Journalisten gegenüber die Behauptung aufgestellt, daß außer dem Heere andere wertvolle militärische Organisationen, besonders Turnvereine, die ganze militärische Ausbildung vermitteln und von der Heeresleitung mit Waffen und Munition ausgerüstet werden.

gien eine unter Aufsicht des Kriegsministeriums stehende Turnpflicht die Jugend erfährt, haben die deutschen Turn- und Sportverbände keinerlei organisatorische oder tatsächliche Verbindung mit der Reichswehr. Während bei den gegenwärtig in Frankreich abgehaltenen olympischen Spielen (siehe) mit Militärgelehrten veranstaltet wird, ist in Deutschland durch die Ablieferung aller Kriegswaffen nur das Schießen mit Klein- kalibergewehren möglich.

Gez. Dr. Th. Lewald, Präsident des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen. Für die deutschen Arbeiter-Turn- und Sportvereine erkläre ich alle Nachrichten über Militarisierung für unwahr. Gez. Widungs.

Kunststopferei!

Vom einfach, unsichtbar, Flecken bis reinsten Einweben, v. Rissen, Brandlöcher, Motten- und Mäusefrak u. s. w. an Stoffen und Kleidern. Mäßige Preise. Gottfried Wolf, Herren- und Kutschstr.

Unsere beiden heutigen Ausgaben umfassen 20 Seiten.

Bad Wildungen für Niere u. Blase

Zur Haus-Trinkkur: bei Nierenleiden, Harnsäure, Eiweiss, Zucker. Helenenquelle. Badeschriften sowie Angabe billigster Bezugsquellen für das Mineralwasser durch die Kurverwaltung.

Die Jubiläumsfahrt des Automobilklubs von Deutschland, Dresden-München-Baden-Baden-Karlsruhe-Berlin. - Vom 27. September bis 2. Oktober.

In diesem Jahre kann der Automobilklub von Deutschland auf ein fünf und zwanzigjähriges Bestehen zurückblicken. Besonders in der Vorkriegszeit hat er, als er noch unter dem Namen „Kaiserlicher Automobil-Club“ figurierte, Großes auf sportlichem und sportgesellschaftlichem Gebiete geleistet.

mobiles Besuche abzustatten und dadurch den Zusammenhalt des Kartells zu fördern und in der Öffentlichkeit zu befestigen.

Start zur Jubiläumsfahrt ist am 27. September in Dresden. Die Fahrt führt von dort über Nürnberg, München, Stuttgart, Baden-Baden, Karlsruhe, Darmstadt, Frankfurt a. M., Eisenach, Leipzig nach Berlin. Die Gesamtstrecke beträgt 1600 Kilometer, die in sechs Fahrtagen zurückzulegen sind.

Die Bewertung erfolgt durch Strapazenteilung bei verspäteter Abfahrt, beim Anknüpfen. Die teilnehmenden Fahrzeuge werden in folgende drei Klassen eingeteilt: Klasse I Fahrzeuge bis

7,99 St. PS., Klasse II Fahrzeuge von 8 bis 14,99 St. PS., Klasse III Fahrzeuge von 15 St. PS. und darüber. Für jede Fahrzeugklasse wird zwischen den einzelnen Etappen eine bestimmte Mindest-Durchschnittsgeschwindigkeit vorgeschrieben.

Zugelassen sind sämtliche vierrädrigen Kraftfahrzeuge im Besitze von Mitgliedern des Automobilklubs von Deutschland oder bei dem Kartell angeschlossenen Klubs, soweit die Fahrzeuge deutscher Herkunft und zum Vertriebe zugelassen sind.

An Preisen werden gegeben a) die goldene Jubiläumspalette jedem Teilnehmer, welcher die Gesamtfahrt ohne Strapazenteile zurückgelegt hat, b) die silberne Jubiläumspalette jedem Teilnehmer, welcher die Gesamtfahrt zurückgelegt und nicht mehr als 20 Strapazenteile erhalten hat c) die bronzene Jubiläumspalette jedem Teilnehmer, welcher keine goldene oder silberne Palette erhalten hat.

Badisch-Pfälzischer Industrie-Anzeiger

- Alkoholfreie Badische Getränke... Aiteison u. Motale... Herm. Cohen & Co... Kerzner, Alpern... Weißmann & Co... Eugen Langer... Büro-Bedarf... Büro-Einrichtungen... Büromaschinen... Büromöbel... An- und Verkauf... Antiquitäten... Automobilwerkstätten... Automobil-Motoren... Auto- und Luxuswagen... Bäckerei-Bedarf... Bäckerei- u. Konditoreimaschinen... Badische Handwerkskunst... Banken... Reserviert für Girozentrale... Baumaschinen... Baugeschäfte... Beleuchtungs- und Haushaltungsgeräte... Benzol - Öl... Bettfedern-Reinigung... Bildhauer- und Einrahmung... Blechbearbeitungsmaschinen... Blechpackungen... Briefmarken...

Carl Lassen Niederlassung Karlsruhe Kaiserstr. 73. Internationales Speditionshaus. Sammelverkehre - Schifffahrt - Lagerung - Verzollung.

Baubund-Möbel kaufen Sie preiswert und gut Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 22. Bad. Baubund G. m. b. H. Tel. 5157.

Eis- und Kühlanlagen Klein-Kältemaschinen „Geka“ Gesellschaft für Kälteanlagen, KARLSRUHE, Wattstr. 1. Telefon Nr. 27, 4411-15.

Molkereiprodukte C. Dietsche, Amalienstr. 29. Gesch. Fleck, Yorkstr. 4. Motorräder Paul Jörg, Amalienstr. 59. Mühlenbau H. Böhler, I. Mühlh. Tel. 5681.

Herrenwäscherfabrik Schopp, Kaiserstr. 37/38. Holzbearbeitungsmaschinen Isidor Kaufmann, Kreuzstr. 21. Holzgroßhandlungen Bad. Holzhandels-Gesellschaft m. b. H., Kaiserstr. 247.

Herrenwäscherfabrik Schopp, Kaiserstr. 37/38. Holzbearbeitungsmaschinen Isidor Kaufmann, Kreuzstr. 21. Holzgroßhandlungen Bad. Holzhandels-Gesellschaft m. b. H., Kaiserstr. 247.

Herrenwäscherfabrik Schopp, Kaiserstr. 37/38. Holzbearbeitungsmaschinen Isidor Kaufmann, Kreuzstr. 21. Holzgroßhandlungen Bad. Holzhandels-Gesellschaft m. b. H., Kaiserstr. 247.

Herrenwäscherfabrik Schopp, Kaiserstr. 37/38. Holzbearbeitungsmaschinen Isidor Kaufmann, Kreuzstr. 21. Holzgroßhandlungen Bad. Holzhandels-Gesellschaft m. b. H., Kaiserstr. 247.

Carl Lassen Niederlassung Karlsruhe Kaiserstr. 73. Internationales Speditionshaus. Sammelverkehre - Schifffahrt - Lagerung - Verzollung.

Eis- und Kühlanlagen Klein-Kältemaschinen „Geka“ Gesellschaft für Kälteanlagen, KARLSRUHE, Wattstr. 1. Telefon Nr. 27, 4411-15.

Molkereiprodukte C. Dietsche, Amalienstr. 29. Gesch. Fleck, Yorkstr. 4. Motorräder Paul Jörg, Amalienstr. 59. Mühlenbau H. Böhler, I. Mühlh. Tel. 5681.

Herrenwäscherfabrik Schopp, Kaiserstr. 37/38. Holzbearbeitungsmaschinen Isidor Kaufmann, Kreuzstr. 21. Holzgroßhandlungen Bad. Holzhandels-Gesellschaft m. b. H., Kaiserstr. 247.

Herrenwäscherfabrik Schopp, Kaiserstr. 37/38. Holzbearbeitungsmaschinen Isidor Kaufmann, Kreuzstr. 21. Holzgroßhandlungen Bad. Holzhandels-Gesellschaft m. b. H., Kaiserstr. 247.

Herrenwäscherfabrik Schopp, Kaiserstr. 37/38. Holzbearbeitungsmaschinen Isidor Kaufmann, Kreuzstr. 21. Holzgroßhandlungen Bad. Holzhandels-Gesellschaft m. b. H., Kaiserstr. 247.

Herrenwäscherfabrik Schopp, Kaiserstr. 37/38. Holzbearbeitungsmaschinen Isidor Kaufmann, Kreuzstr. 21. Holzgroßhandlungen Bad. Holzhandels-Gesellschaft m. b. H., Kaiserstr. 247.

Herrenwäscherfabrik Schopp, Kaiserstr. 37/38. Holzbearbeitungsmaschinen Isidor Kaufmann, Kreuzstr. 21. Holzgroßhandlungen Bad. Holzhandels-Gesellschaft m. b. H., Kaiserstr. 247.

Seifenspäne Oscar Oken, aus. Soffenstr. 155. Sitzmöbelfabrik F. Vogler & Co., Weinheim. Spitzen, Stickereien Oscar Baler, Kaiserstr. 174. Sport-Artikel Sport-Beler, Kaiserstr. 174.

Seifenspäne Oscar Oken, aus. Soffenstr. 155. Sitzmöbelfabrik F. Vogler & Co., Weinheim. Spitzen, Stickereien Oscar Baler, Kaiserstr. 174. Sport-Artikel Sport-Beler, Kaiserstr. 174.

Seifenspäne Oscar Oken, aus. Soffenstr. 155. Sitzmöbelfabrik F. Vogler & Co., Weinheim. Spitzen, Stickereien Oscar Baler, Kaiserstr. 174. Sport-Artikel Sport-Beler, Kaiserstr. 174.

Seifenspäne Oscar Oken, aus. Soffenstr. 155. Sitzmöbelfabrik F. Vogler & Co., Weinheim. Spitzen, Stickereien Oscar Baler, Kaiserstr. 174. Sport-Artikel Sport-Beler, Kaiserstr. 174.

Seifenspäne Oscar Oken, aus. Soffenstr. 155. Sitzmöbelfabrik F. Vogler & Co., Weinheim. Spitzen, Stickereien Oscar Baler, Kaiserstr. 174. Sport-Artikel Sport-Beler, Kaiserstr. 174.

Seifenspäne Oscar Oken, aus. Soffenstr. 155. Sitzmöbelfabrik F. Vogler & Co., Weinheim. Spitzen, Stickereien Oscar Baler, Kaiserstr. 174. Sport-Artikel Sport-Beler, Kaiserstr. 174.

Seifenspäne Oscar Oken, aus. Soffenstr. 155. Sitzmöbelfabrik F. Vogler & Co., Weinheim. Spitzen, Stickereien Oscar Baler, Kaiserstr. 174. Sport-Artikel Sport-Beler, Kaiserstr. 174.

Seifenspäne Oscar Oken, aus. Soffenstr. 155. Sitzmöbelfabrik F. Vogler & Co., Weinheim. Spitzen, Stickereien Oscar Baler, Kaiserstr. 174. Sport-Artikel Sport-Beler, Kaiserstr. 174.

Internat. Transportgesellschaft Dagné & Cie. m. b. H. Zweigniederlassung Karlsruhe Kaiserstraße 177. Telefon 4632 - 4633. Rastatt - Wintersdorf - Grenze Keil a. M. Pforzheim - Karlsruhe - Internationale u. überseeische Transporte.

Sat Deutschland Schuld am Kriege?

Weim Zusammenbruch Deutschlands am 11. November 1918 äußerte der damalige französische Ministerpräsident Clémenceau: Auf diesen Tag habe ich fünfzig Jahre gewartet. Vor Ausbruch des Krieges im Jahre 1914 hatte das Parische Reichland bereits seit Februar 1914 mobilisiert. Frankreich hatte zu damaliger Zeit die dreijährige Dienstzeit eingeführt und dadurch eine größere Friedensstärke seines Heeres erreicht als Deutschland, obwohl die französische Bevölkerungsziffer nur wenig mehr als zwei Drittel der Deutschen betrug. Um die Mitte des ersten Jahrzehntes in diesem Jahrhundert verbrüderten sich Frankreich und England zum Kampf gegen das junge deutsche Reich und streckten schon damals ihre Fühler nach Belgien. Mancher Ausspruch der Ententeführer während des Krieges und die beim Einmarsch in Belgien gefundenen Akten beweisen zur Gänze, wie die Gegenseite zum Kriege gegen Deutschland getrieben hat.

Und trotz alledem besagt der Artikel § 231 des Versailler Diktates: Deutschland bekennt sich als allein kriegsschuldig!

Der „Friedensvertrag“ beruht also auf einer offenkundigen Lüge. Gelingt es, diese Lüge zu beseitigen, so ist der erste Schritt getan, den Vertrag zu revidieren und dadurch dem deutschen Volke die einfachsten Lebensbedingungen wieder zu geben.

Die deutsche Reichsregierung selbst kann den Kampf gegen die Schuldfrage nur dann aufnehmen, wenn das deutsche Volk öffentlich gezeigt hat, daß es hier einmütig hinter der Regierung steht.

Es ist also unbedingte, moralische Vaterlandspflicht eines jeden Deutschen, am kommenden Sonntag, den 29. Juni, vormittags 11 Uhr, in der Festhalle zur Kundgebung gegen die Schuldfrage zu erscheinen.

Hochschulring Deutscher Art Karlsruhe

Auslobung.

Um unser Kölnisches Wasser „AMOSA“ überall bekannt zu machen, geben wir im Wege der Auslobung nachstehendes Preisausschreiben heraus. Wir beabsichtigen, durch dieses das gesamte Publikum auf unser vorzügliches und hochwertiges Fabrikat aufmerksam zu machen, das in allen einschlägigen Geschäften preiswert erhältlich sein wird.

Preisauflage: Aus nachstehenden Buchstaben sind drei Wörter zu bilden, die unser Erzeugnis bezeichnen

aaaceehiklmnoörrsssw

Bedingungen:

- 1. An dem Preisausschreiben kann sich jedermann beteiligen, der sich von der Güte unseres Fabrikates überzeugen will. Zu diesem Zweck hat jeder eine Bestellung von 1 Flasche Kölnisches Wasser „AMOSA“ die portofrei zugestellt wird, zuerteilen. Den Betrag hierfür haben wir auf eine Gold- oder Rentenmark festgesetzt.
2. Die Lösungen sind bei genauer Adresse des Absenders auf den Mitteilungsschnitt der Zahlkarte bzw. der Postanweisung an unseren General-Vertreter einzusenden.
3. Die Preise werden unter dem Einsendern richtiger Lösungen verteilt, oder unter Umständen verlost gemäß B. G. B. 669 Abs. 2 Satz 2 und 660 Abs. 1. Die Verteilung oder Verlosung findet unter notarieller Aufsicht statt. Die Gewinner werden einzeln benachrichtigt.
4. Die Zustellung der Preise erfolgt kostenlos bis zur Post oder Bahnstation des Empfängers.
5. Bei einer Beteiligung von mindestens 25000 Teilnehmern sind folgende Gewinne ausgesetzt:
1. Preis 300 Goldmark in bar
2.-4. Preis 3 elektrische Staubsauger im Werte von 450.-
5. „ 1 Herren- oder Damenmarkenrad „ „ 150.-
6.-7. „ 2 elektrische Kaffeemaschinen „ „ 120.-
8.-10. „ 3 elektrische Fönapparate „ „ 120.-
11.-15. „ 5 elektrische Bügelisen „ „ 70.-
16.-20. „ 5 Flaschen Deutsch. Weinbrand „ „ 24.-
Alle Fabrikate erstklassiger Firmen.

Ferner kommen noch 25 Trostpreise zur Verteilung. Außerdem erhalten die ersten hundert Einsender der richtigen Lösungen auf alle Fälle einen Trostpreis für ihren Effort.
6. Alle Brief- und Geldsendungen sind zu richten an unseren Generalvertreter Herrn Edwin Heitz, Mannheim-Feudenheim, Brunnenpfad 32.

Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 21887. A1754

Chemisches Laboratorium Dr. W. Moosbrugger G. m. b. H., Bensheim a. d. B.

Briefumschläge liefert rasch und billig Druckerei der Bad. Presse

Advertisement for Fernsprechanlagen (Telephone Systems) for home and long-distance use. Includes image of a telephone and text: 'Lassen Sie sich kostenlos beraten von der Badischen Telefon-Gesellschaft m. b. H. Karlsruhe, Neue Bahnhofstr. 46, Fernsprecher 4982.'

Advertisement for Mericinit Molke- und Tafelbutter. Text: 'Schleswig-holsteinische Mericinit Molke- und Tafelbutter versendet täglich frisch im Postkoll von 9 Pfund Inhalt, abgenommen in 3/4- und 1/2-Portionen, nur seit 1880 dort 16.20 Mark. 3181a F. Beckmann, Bergl. u. Tafelbutter, Bademarthen i. Holst.'

Advertisement for Herrenalb. Text: 'Herrenalb. Dränlein findet unentgeltlich Sommerfrische. Gegenleistung: tagelanger Aufenthalt auf zwei 4-jähr. Ferien. Angebote unter Nr. 21014 an die „Bad. Presse“. Alters nicht erforderlich. Dame wünscht 3-4 wöchentlich. Vandaufenthalt oder in Klein-Stadt in Kratbau. Preisangeb. u. Nr. 21089 an die „Bad. Presse“.'

Advertisement for Bürgerauschubversammlung. Text: 'Sur Fortsetzung der Beratung des Beschlages 1924 und zur Erzielung des Beschlages der Sitzung vom 25. d. Mts. berufe ich die Mitglieder des Bürgerauschusses zu einer öffentlichen Versammlung auf Montag, den 30. Juni d. J., nachm. 4 Uhr. in den großen Rathsaussaal. Karlsruhe, den 28. Juni 1924. Der Oberbürgermeister.'

Advertisement for Nervenarzt Dr. Brilmayer. Text: 'Nervenarzt Dr. Brilmayer von der Reise zurück. 10087 Bunsenstr. 14. Telefon 1955.'

Advertisement for M & H Benzin-Lagerungen. Text: 'M & H Benzin-Lagerungen höchste Vollendung u. Wirtschaftlichkeit. Unbedingte Sicherheit gegen Explosion u. Verbrennung. Neueste Messapparate mit Genauigkeitszwang. Ausführung nach den verschiedenen M. u. H. Betriebsarten (z. B. Druck-, Pumpen-, Drucklade- und Rohrenterungsanlagen)'. Also includes 'die Sprechstunde' information.

Advertisement for MARTINI & HONEKE. Text: 'MARTINI & HONEKE Maschinenbau - Aktien - Gesellschaft, Berth. SW Gen.-Vorv.: E. Bonga, Mannheim, A 4 Nr. 5. Reich eingetroffen 2920069 prima Zitronen Luigi Bazzini, Karlsruhe-Bühlach Telefon 6211. Großabnehmer Sonderzettel.'

Advertisement for Formobstschnitt. Text: 'Formobstschnitt, Obstbaumpflege und Schnitt der Heilkräuter, sowie Flechten und daneben die Inlandabfuhr von Biergärten übernimmt hier u. außerhalb Paul Bardenwerper, Kunst- u. Landschaftsgärtner. Karlsruhe i. W. - Fernsprecher 1087. Zuschriften bitte ich genau adressieren: nur Postschlüsselach 4. 2670a'

Advertisement for Beteiligungs. Text: 'Für gelundes und rentables Fabrikationsgeschäft wird Teilhaber mit Einlage v. RM. 20.000.- gesucht. H. D. Werner, Amalienstr. 88. 2920091'

Advertisement for Tausch-Gesch. Text: 'Geboten wird neu lackiert und gepolstertes 2 Pl. wassergetränktes Kleinauto 1,8x7 PS. vierfach bereift, im Tausch gegen starkes tadellos laufendes Getriebe-Motorrad nicht unter 4 PS., eventl. gegen Aufzahlung. Ausführliche Offerten erbeten unter Nr. 292166 an die „Badische Presse“.'

Advertisement for Kurz-, Weiß-, Woll- u. Textilwarengeschäft. Text: 'Kurz-, Weiß-, Woll- u. Textilwarengeschäft in alter Geschäftslokalität im umwandelbaren unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Schönher Boden mit Nebenraum. Telefon vorhanden. Nur Übernahme sind einige Tausend RM. erforderlich. Off. Zuschriften unter Nr. 10488 an die „Badische Presse“ erbeten.'

Advertisement for Prima Existenz. Text: 'Ein gutaussehendes Fabrikgeschäft ist an Bachmann sofort zu verkaufen. Nettokapital 12-15000 Mark. Angeb. u. Nr. 219779 an die „Bad. Presse“.'

Advertisement for Gaurer-Lastauto. Text: 'Gaurer-Lastauto 4-5 T. 35/50 PS., tadellos im Stand, vollst. durchred., Gummi neu, verb. i. W. Bösch, Freiburg i. B., Säbingerstr. 88. 2151a'

Advertisement for Phänomen-Vandaulet. Text: 'Phänomen-Vandaulet 16/45 PS., in bestem Zustand, in Innenanstellung. Vollochut u. Anlaßer, verfl. Rohag, G. m. b. H., Freiburg, Holakstraße 16. 2150a'

Advertisement for 10%ige Gold-Hypotheken-Pfandbriefe der Preussischen Pfandbrief-Bank. Text: '10%ige Gold-Hypotheken-Pfandbriefe der Preussischen Pfandbrief-Bank Ausgabekurs 85% Juli 1929 zur Rückzahlung fällig mit 100%. Die Pfandbriefe werden in Stücken von 20, 50, 100 500 und 1000 Goldmark ausgestellt, wobei 1 Goldmark dem Preise von 0,86842 Gramm Feingold entspricht, sind mit Januar und Juli zahlbaren Zinsscheinen versehen und bringen mit dem durch Parirückzahlung eintretenden Kursgewinn auf 5 Jahre eine Verzinsung von ca. 15 0/0 d. h. eine Verzinsung, wie sie gegen das Anlagekapital von ca. 15 0/0 wärtig sonst nur für kurze Zeit erhältlich ist. Bestellungen werden von der Bank selbst und von sämtlichen Banken und Bankfirmen entgegen genommen. Preussische Pfandbrief-Bank. Ideal Wer eine große, dauerhafte Maschine für größte Leistungen sucht, der wählt nach Prüfung sicher die „Ideal“ Sächsisch-Schreibmaschinen- und Büro-Einrichtungsges. m. b. H. Karlsruhe, Kaiserfr. 225

Advertisement for Winschermann Kohlen-Groß- und Kleinhandlung. Text: 'Winschermann Gegründet 1848 G. m. b. H. Rheinreederei Große Lagerplätze mit den modernsten Auslade-Vorrichtungen. Bezugsquelle erstklassiger Brennstoffe aller Produktionsgebiete. Zentralheizungskoks Nuß und Stückkohlen Fettschrot Langenbrahm-Anthrazitkohlen Braunkohlen-Briketts Eiform-Briketts Steinkohlen-Briketts Grudekoks 1088 Brennholz werden von uns in jedem Quantum zu billigsten Preisen prompt m. eigenem Fuhr- u. Lastkraftwagenpark geliefert. Büroräume: Stefaniestraße 94, am Kaiserplatz. Fernsprech-Anschl. Nr. 815, 816, 817.

Advertisement for Billing & Zoller Akt.-Ges. für Bau- u. Kunstschlerei. Text: 'Billing & Zoller Akt.-Ges. für Bau- u. Kunstschlerei Karlsruhe i. B. liefert billigst Zimmertüren in einfacher und moderner Ausführung. Haustüren, Glasabschlüsse Fensterrahmen mit und ohne Beschläge

Advertisement for Massage! Existenz! Wirtschaft! Text: 'Massage! Existenz! Wirtschaft! Ieder Art. Sprechstunden 2-7 Uhr. Friedr. Schmid 11. 210643 Dr. Schmidt, Erlangen, 1912-1913. Vorbestimmungsgeld, Geboten mit 40 Zimmer, Keller, Telefon, sowie Inventar wegen Verzug sofort abzugeben. 2000 RM. bar erforderlich. Offerten unter Nr. 10516 an die „Bad. Presse“.'

Advertisement for Uchlung! Dreiharbeiten und Maschinenarbeit werden sehr billig berechnet. Angewandt. Off. Zuschriften unter Nr. 20192 an die „Badische Presse“.

Advertisement for Gelbthätigkeit! la Hauptabsatz u. Bazarren gebe gegen Sicherheiten am Verkauf in Kommission. Zuschriften unter Nr. 21008 a. d. Bad. Presse. Unterrichts in B-Trompete gesucht. Angebote unter Nr. 210280 a. d. Bad. Presse.

Advertisement for Giliale von geschäftsrechtl. Frau, 38 Jahre alt, akt. u. lebensmittel bereitwillig. Off. Zuschriften unter Nr. 21008 a. d. Bad. Presse.

Advertisement for Goldperle mit Schnitzelseife. Text: 'Goldperle mit Schnitzelseife ist ein absolut sauerstoffreies Waschmittel. Seine starken Bestandteile an Schnitzelseife machen den Zusatz von Seife zur Wäsche vollständig überflüssig. Sogenannte „selbsttätige“ sauerstoffhaltige Waschmittel weisen man zurück. Sie zerfressen die Wäsche (Stoff, Material-Prüfungsmittel).

Advertisement for Dr. Gertner's Goldperle. Includes image of a woman and text about the soap's benefits for laundry.